

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Fragenkatalog

Prüfungsdauer: **2 Stunden**

Anzahl Aufgabenblätter 3

Bitte bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben!

Bitte beachten Sie:

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Bei verschiedenen Fragen werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennungen gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Frage 1:

Sie arbeiten in einem mittleren Industriebetrieb der Elektronikfertigung, welcher 150 Mitarbeiter beschäftigt.

- a.) Nennen Sie 4 Unternehmensziele dieses Betriebs.
- b.) Die Firma arbeitet heute mit einer Sektorialorganisation.
Beschreiben Sie 2 Hauptmerkmale dieser Organisationsform.
- c.) Sie müssen sich Gedanken über den aktuellen Produktionslayout der Produktions- und Montageabteilung machen.
Nennen Sie 3 wichtige Kriterien zur Beurteilung dieses Layouts.

Frage 2:

Die Überwachung der Produktionsaufträge kann mit Barcodeinformationen auf den Fertigungsdokumenten erfolgen.

- a.) Nennen Sie 3 Barecodetypen.
- b.) Zur Überwachung gibt es auch die Möglichkeit Fertigungsaufträge mit der Radiofrequenztechnik (RFID) zu überwachen.
Erklären Sie je einen Vor- und Nachteil dieser Technologie.

Frage 3:

Welche Produktionskonzepte kennen Sie.

- a.) Nennen Sie 2 Produktionskonzepte.
- b.) Nennen Sie je 2 Vor- und Nachteile dieser Konzepte.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Frage 4:

- a.) Was verstehen Sie unter dem Begriff FIFO.
- b.) Beschreiben Sie 3 Möglichkeiten wie FIFO sichergestellt werden kann.

Frage 5:

- a.) Nennen Sie 3 Gründe für eine regelmässige Lagerbestandsinventur.
- b.) Was müssen Sie bei der Durchführung einer Lagerbestandsinventur beachten.
- c.) Sicherheitsbestände oder Mindestbestände in der Materialwirtschaft dienen unter anderem dazu, Unsicherheiten zu vermeiden.
Nennen Sie 3 Umstände, durch welche solche Unsicherheiten in den Lagerbeständen entstehen.

Frage 6:

- a.) Nennen Sie 3 Logistikkennzahlen aus dem Bereich der Materialwirtschaft.
- b.) In der Materialwirtschaft gibt es 3 Hauptmaterialbedarfsarten, nennen Sie diese.

Frage 7:

- a.) Für die Auslieferung und den Vertrieb von Fertigprodukten haben Sie eine eigene Lastwagenflotte. Ihre Aufgabe ist eine optimale Tourenplanung sicherzustellen.
Nennen Sie 3 Ziele, die Sie bei der Tourenplanung verfolgen.
- b.) Welche Faktoren erschweren eine optimale Tourenplanung, nennen Sie 3.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau EF
Musterprüfung nach neuem Konzept
Prüfungsfach: Fragenkatalog

Frage 8:

Die Geschäftsleitung macht sich Gedanken, die Distribution mit der eigenen Lastwagenflotte extern zu verlagern.

- a.) Nennen Sie 3 mögliche Konsequenzen einer solchen Entscheidung.
- b.) Welche Vor- oder Nachteile ergeben sich, nennen Sie je 2.

Frage 9:

- a.) Die Knappheit einzelner Rohstoffe und die Einschränkung bei der Abfallentsorgung erfordern zunehmend grössere Anstrengungen zur Abfallvermeidung und Abfallentsorgung. Die Entsorgungslogistik hat ökonomische und ökologische Ziele. Was sind die 3 ökonomischen Ziele der Entsorgungslogistik.
- b.) Was verstehen Sie unter den ökologischen Zielen einer Unternehmung.
- c.) Erklären Sie den Begriff Ökobilanz.

Frage 10:

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen alle nötigen Massnahmen zu treffen.

- a.) Nennen Sie je 2 Massnahmen für die Bereiche Produktion und Lager.
- b.) Nennen Sie 2 Beispiele weshalb ein Arbeitnehmer bei einem Unfall haftbar gemacht werden kann.